



Bilanzmedienkonferenz BLS AG, 15. April 2015

Anspruchsvolles Geschäftsjahr, zufriedenstellendes Ergebnis

Rudolf Stämpfli, Verwaltungsratspräsident

Übersicht

Rückblick 2014

Aktuelle Projekte

Rückblick 2014

Schwerpunkt Zugflotte: Alle 28 Doppelstockzüge MUTZ auf der S-Bahn-Bern unterwegs



Letzte Ablieferung im Herbst 2014

- Reisen mit Stil
- Komfortabel
- Pünktlich
- In Echtzeit informiert



Rückblick 2014

Konzernergebnis: Anspruchsvolles Geschäftsjahr, zufriedenstellendes Resultat



Konzerngewinn: CHF 6.3 Mio. (2013 CHF 3,3 Mio.)

- Positive Spartergebnisse Regionalverkehr Schiene, BLS Netz AG, BLS Cargo und Regionalverkehr Strasse
- Trotz steigender Verschuldung, höhere Abschreibungen, Sanierung Vorsorgewerk
- Internes Kostensenkungsprogramm erreicht Effizienzziele
- Investitions- und Innovationsdruck bedingt nachhaltig positive Ergebnisse

Übersicht

Rückblick 2014

Aktuelle Projekte

Aktuelle Projekte: neue S-Bahn-Werkstätte

S-Bahn Bern, Regionalverkehr: Nachfrage und Ansprüche an Mobilitätsleistungen steigen



- Spardruck Besteller
- Steigende Kundenansprüche
- Steigende Nachfrageentwicklung: Ausbau S-Bahn-Bern

Aktuelle Projekte: neue S-Bahn-Werkstätte

Die S-Bahn Bern braucht eine neue Werkstatt für die Instandhaltung der Züge



- Heutiger Standort Bern-Aebimatt kann ab 2019/2020 nicht mehr genutzt werden (Umbau Bahnhof Bern)
- Neue Flotten (105 Meter-Züge) bedingen längere Hallen- und Gleisanlagen
- Übrige BLS-Werkstätten haben Sanierungsbedarf und sind als Standort für die S-Bahn Bern zu weit weg
- Entscheide:
 - Zwei-Standort-Strategie: Ausbau Spiez und Neubau im Raum Bern (Ende 2013)
 - Standort für S-Bahn-Werkstatt in Riedbach (März 2015)

Aktuelle Projekte: neue S-Bahn-Werkstätte

Anforderungen an S-Bahn-Werkstatt – Standort in Riedbach am besten geeignet



- Sicherstellung der Zufuhr:
 - Liegt im S-Bahn Perimeter und nahe beim Knoten Bern
 - Liegt direkt an einer Bahnlinie mit genügend Trassenkapazität (Bern-Neuenburg)
 - Risikominimierung: Werkstatt Spiez (im Osten) und S-Bahn-Werkstatt (im Westen)
- Sicherstellung der notwendigen Kapazität:
 - Täglich ca. 25 Züge resp. 70% der leichten Instandhaltung (geplante und ungeplante Instandhaltung oder Entfernung von Graffiti) – restliche 30% in Spiez
 - Monatlich ca. 15 Züge für gesamte schwere Instandhaltung
 - Effizienter, kostengünstiger Betrieb (mit Durchfahranlage und Abstellanlage)
 - Erweiterbar, da für mindestens 50 Jahre ausgelegt

Aktuelle Projekte: neue S-Bahn-Werkstätte

Weiteres Vorgehen



- Standort Riedbach: Wir stehen ganz am Anfang der Planung
- Dialog mit der Stadt Bern aufgenommen, nächster Meilenstein Sommer 2015
- Sachplan Infrastruktur Schiene (Lead Bundesamt für Verkehr BAV; Einbezug Kanton, Region, Gemeinden)
- Plangenehmigungsverfahren (BAV)
 - Beschwerdemöglichkeiten Bundesverwaltungsgericht und Bundesgericht

Aktuelle Projekte: Direktverbindung Bern – La Chaux-de-Fonds

BLS fährt Kunden neu direkt von Bern bis La Chaux-de-Fonds



- Ab Ende 2015 neu eine Direktverbindung RE Bern – Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds (stündlich, bis Betriebsschluss)
- Rund 510'000 Zugkilometer zusätzlich (+3.1 % gesamthaft BLS)
- Rund 1 Mio. zusätzliche Fahrgäste erwartet (total über 2 Mio.)
- Strecke um 37 km verlängert (neu rund 80 km zwischen Bern und La-Chaux-de-Fonds)
- Einsatz drei EWIII-Kompositionen mit 343 Sitzplätzen, davon 63 in der 1. Klasse
- 10 bis 13 neue Lokführerstellen



Bahnverkehr gewachsen – Wettbewerbsfähigkeit steigern
Bernard Guillelmon, CEO

Übersicht

Blick auf das Geschäftsjahr 2014

Umsetzung der BLS-Strategie

Geschäftsfelder im Detail

Ausblick Projekte

Blick auf das Geschäftsjahr 2014

BLS strategisch auf Erfolgskurs



- Leistung stimmt und bestärkt BLS in Umsetzung der Strategie
- Internes Kostensenkungsprogramm «Gipfelsturm» spart 2014 CHF 20 Mio. ein
- Nachhaltig erfolgreich: Ziel, Kosten dauerhaft um CHF 50 Mio. zu senken, wird 2015 voraussichtlich erreicht

Übersicht

Blick auf das Geschäftsjahr 2014

Umsetzung der BLS-Strategie

Geschäftsfelder im Detail

Ausblick Projekte

Umsetzung der BLS-Strategie

Wettbewerbsfähigkeit steigern



- Konsequente Modernisierung der Zugflotte mit Neubeschaffung (zwölf Prozent mehr Sitz- und Stehplätze)
- Weniger Zugmodelle, mehr Effizienz bei Wartung und Reparaturen
- Integriertes System für Planung und Durchführung der Instandhaltungsarbeiten der Fahrzeuge

Umsetzung der BLS-Strategie

Ein paar Eckdaten zum neuen Fahrzeug



- Rund 60 Fahrzeuge
- ca. 105 Meter lang
- Ausgerichtet auf Kundenbedürfnisse je eine RE- und eine S-Bahn-Konfiguration
- Einstöckige Züge, je ca. 240 – 270 Sitzplätze
- Einsatz sukzessive ab 2021 auf den Linien
 - RE Lötschberger (Neuchâtel-Bern-Brig/Zweisimmen)
 - RE La Chaux-de-Fonds-Bern-Burgdorf-Thun
 - S-Bahn Bern

Umsetzung der BLS-Strategie

Wettbewerbsfähigkeit und Kundennähe stärken



- 80 Bahnhöfe werden umgebaut
- Zentrale Fernsteuerung: effizienter, erhöhte Streckenkapazität
- Barrierefreie, attraktive Bahnhöfe (Investitionen von CHF 149 Mio.)
- Mitarbeitende werden zu Reisebegleitern, zu Gastgebern

Übersicht

Blick auf das Geschäftsjahr 2014

Umsetzung der BLS-Strategie

Geschäftsfelder im Detail

Ausblick Projekte

Geschäftsfelder im Detail: Regionaler Personenverkehr Bahn (RPV)

Bahn: Ergebnis und Trends



- Ergebnisverringering durch Kostenanstieg durch MUTZ-Inbetriebnahme
- 920.6 Mio. Personenkilometer (+2%)
- 54.9 Mio. transportierte Fahrgäste (+1.5%)
- Pünktlichkeit 94,5 Prozent

EWIII-Ablösung durch Lötschberger



- Ablösung EWIII-Pendelzüge Ende 2015
- Drei Lötschberger werden neu auf der Linie Bern-Luzern eingesetzt
- Ende 2016: integral nur noch Lötschberger zwischen Bern und Luzern
- Integral direkte, umsteigefreie Verbindungen

Geschäftsfelder im Detail: Infrastruktur (BLS Netz AG)

Infrastruktur: Ergebnis und Trends



- Positives Ergebnis
- Sanierung Bahnübergänge auf Kurs
- Modernisierung Bahnhöfe:
- Spatenstich Huttwil
- Eröffnung Burgistein

Geschäftsfelder im Detail: Infrastruktur (BLS Netz AG)

Rosshäuserntunnel: Durchschlag im Sommer erwartet



- Kalottenvortrieb ist sicherer
- Juli 2014 Gegenvortrieb
- 1.4 km ausgebrochen
- Durchschlag: Sommer 2015



Geschäftsfelder im Detail: BLS Cargo

Güterverkehr Schiene: Ergebnis und Trends



- Gewinn gesteigert
- Neuausrichtung auf rentable Geschäfte erfolgreich
- Innovatives Projekt Mehrsystemlokomotive
- BLS Cargo beschafft 15 neue Loks (Siemens)
- Herausforderung starker Schweizer Franken und tiefe Dieselpreise

Geschäftsfelder im Detail

Schifffahrt: Ergebnis leicht verbessert



- Leicht gestiegene Erträge
- Leicht gestiegene Frequenzen
- Neubau Werft ist aufgegleist

Geschäftsfelder im Detail: Personenverkehr Autoverlad

Autoverlad ist noch nicht über den Berg



- Ergebnis verbessert, aber noch keine schwarzen Zahlen
- Leicht gestiegene Frequenzen
- Angepasste Tarife
- Neue Online-Angebote

Geschäftsfelder im Detail: Personenverkehr Strasse

Busland AG ist gut unterwegs



- Ergebnis verbessert
- 3.7 Mio. Passagiere transportiert
- CHF 2.3 Mio. aus eigenen Mitteln investiert

Übersicht

Blick auf das Geschäftsjahr 2014

Umsetzung der BLS-Strategie

Geschäftsfelder im Detail

Ausblick Projekte

Modernisierung Bahnhof Zweisimmen



- Neue Umspuranlage ermöglicht durchgehende Züge von Montreux nach Interlaken
- Hohes Potenzial für Wachstum beim Tourismus: etwa 475'000 Fahrgäste pro Jahr erwartet
- Komplette Bahnhofserneuerung
- Umsetzung BehiG
- Planung: Baustart 2015, Inbetriebnahme Dezember 2017
- Kosten insgesamt: CHF 57 Mio.



Ausblick Projekte

Startschuss zum Werftneubau für BLS-Schifffahrt



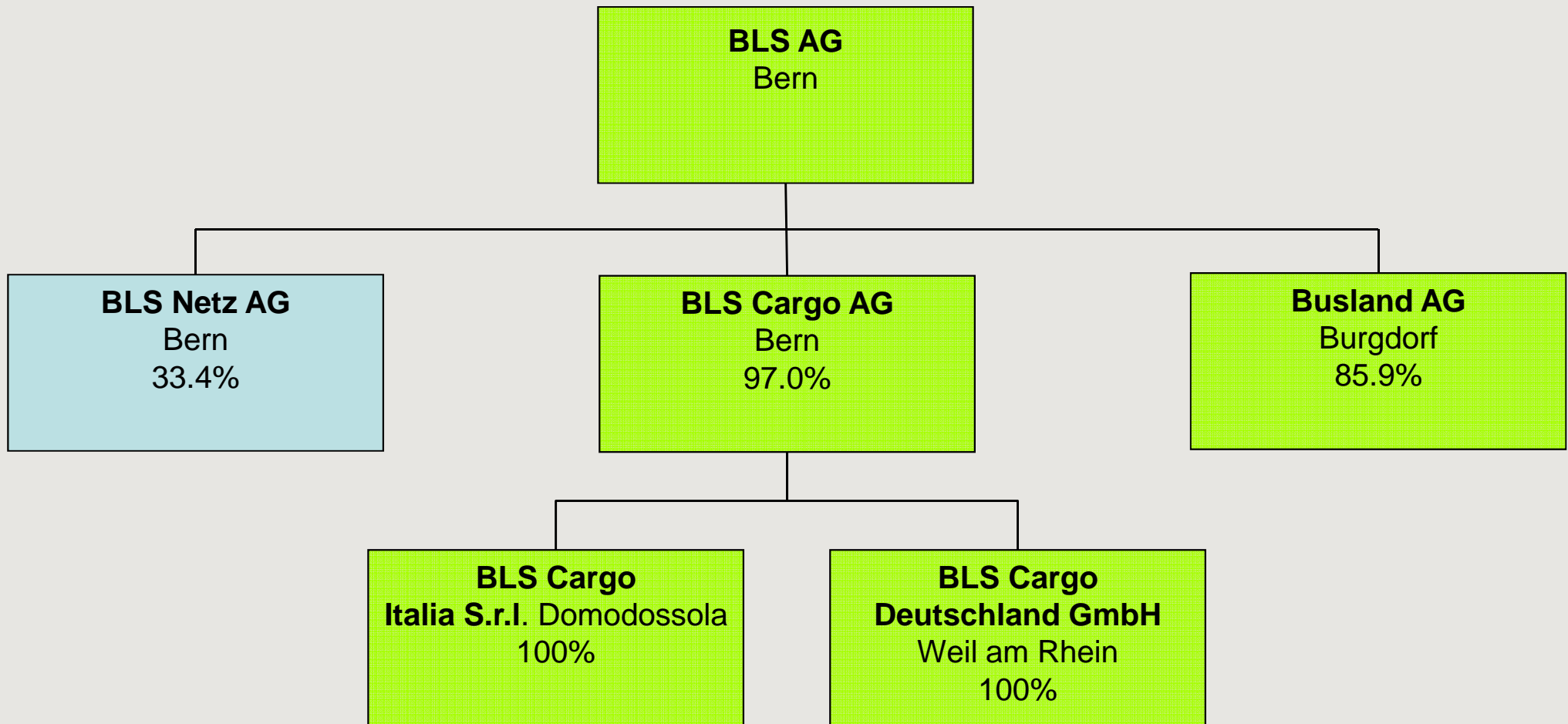
- 110-jährige Werfthalle entspricht Anforderungen nicht mehr
- Neue Werft ab Mai 2017 betriebsbereit
- Finanzierung der Grossinvestition durch den Kanton
- Konzessionierte Schifffahrt auf dem Thunersee wird nach 2017 ohne Einschränkung weitergeführt
- BAV-Unterhaltsvorgaben können langfristig eingehalten werden



Die Konzernrechnung 2014 der BLS AG

Reto Baumgartner, CFO

Konsolidierungskreis

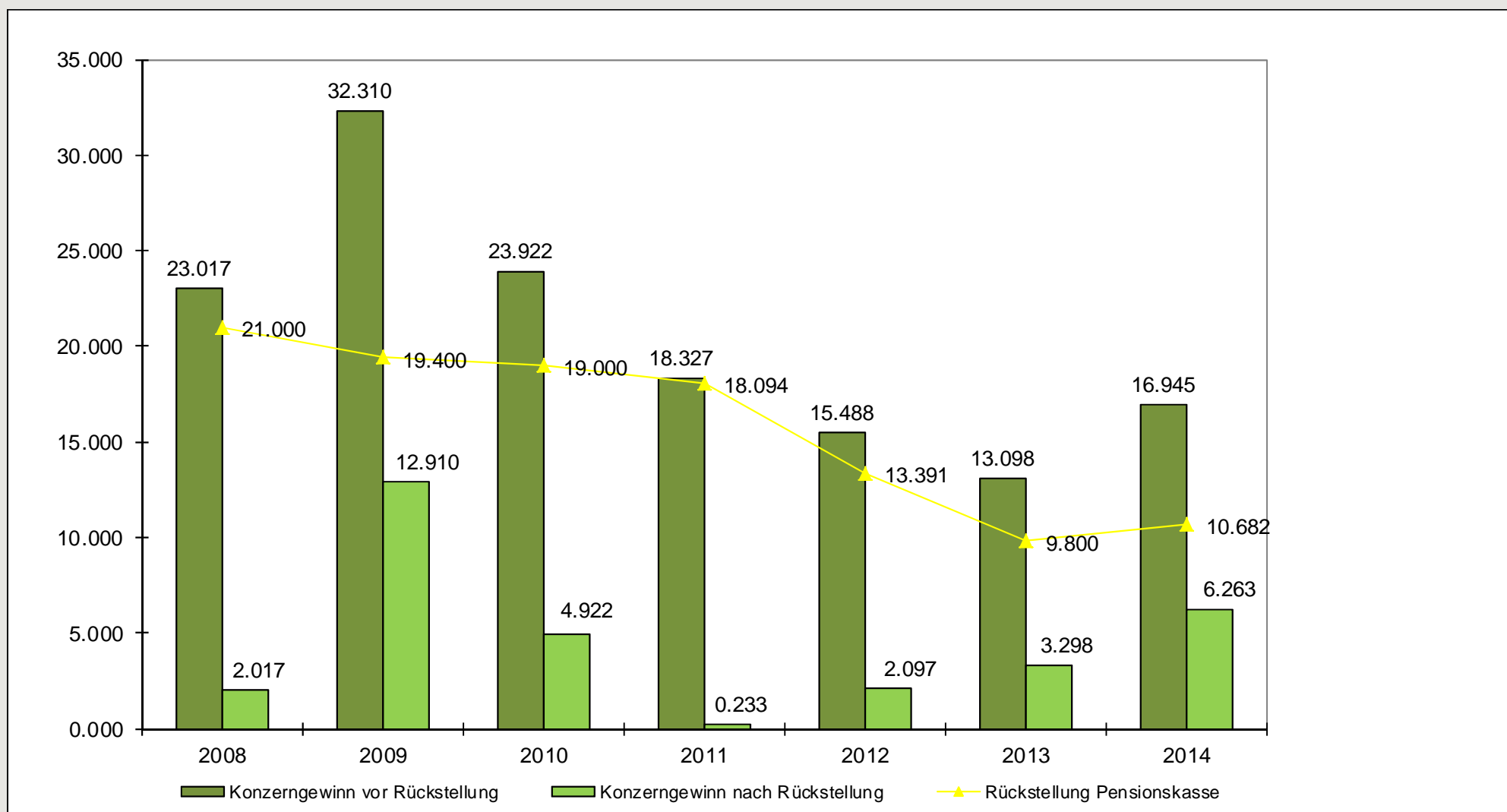


Bilanzstrukturen des Konzern BLS AG in Mio. CHF

Bilanz 2014		Bilanz 2013	
Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen 322	Kurzfristiges Fremdkapital 260	Umlaufvermögen 358	Kurzfristiges Fremdkapital 263
Sachanlagen, Finanzanlagen und Immaterielle Anlagen 4'684	Langfristiges Fremdkapital 3'841	Sachanlagen, Finanzanlagen und Immaterielle Anlagen 4'677	Langfristiges Fremdkapital 3'837
	Aktienkapital 79		Aktienkapital 79
	Reserven 370		Reserven 357
	Minderheitsanteile 455		Minderheitsanteile 499
Total Aktiven 5'005	Total Passiven 5'005	Total Aktiven 5'035	Total Passiven 5'035

Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

Konzernerfolg 2008 - 2014 in Mio. CHF



Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

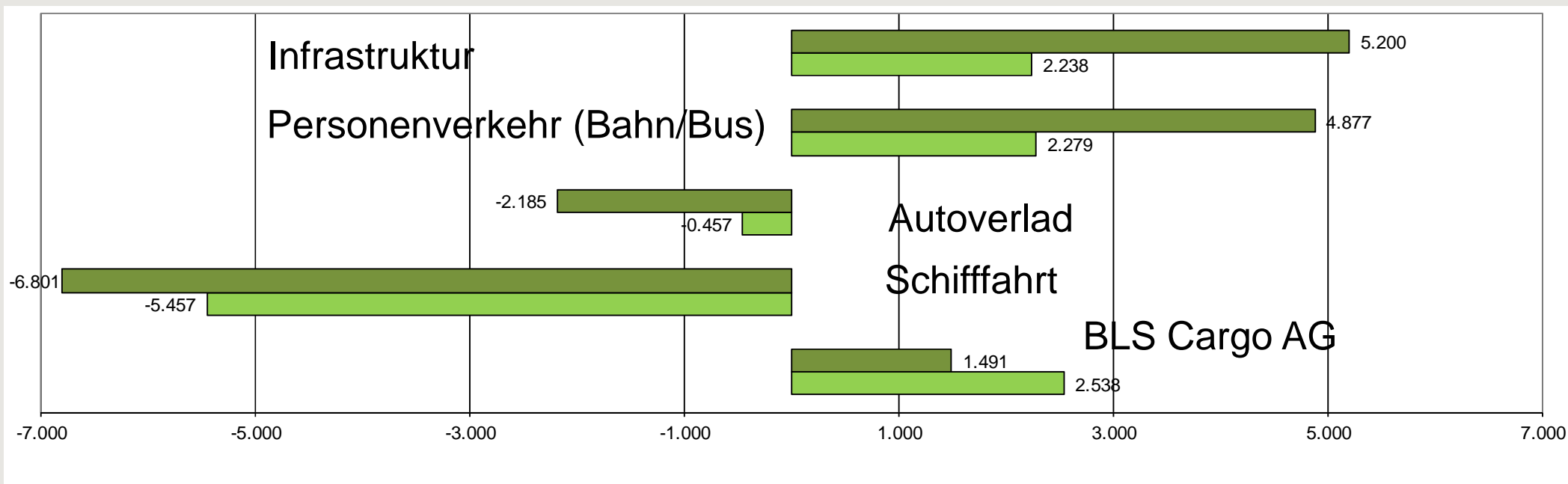
Erfolgsrechnung in Mio. CHF



	2014	2013
Total Betriebsertrag	965.430	954.161
Total Betriebsaufwand	-946.626	-932.705
<i>davon Abschreibungen</i>	-250.611	-240.045
<i>davon direkte Beiträge zur Sanierung Vorsorgewerk</i>	0	0
<i>davon Wertschwankungsreserve</i>	-10.7	-9.8
Betriebsergebnis vor Zinsen/Steuern (EBIT)	18.804	21.456
Finanzergebnis	-10.253	-11.640
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	8.551	9.815
Steuern	2.566	-1.988
Minderheitsanteile	-4.854	-4.530
Konzerngewinn	6.263	3.298

Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

Konzernergebnis nach Segmenten in Mio. CHF



2014

2013

Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

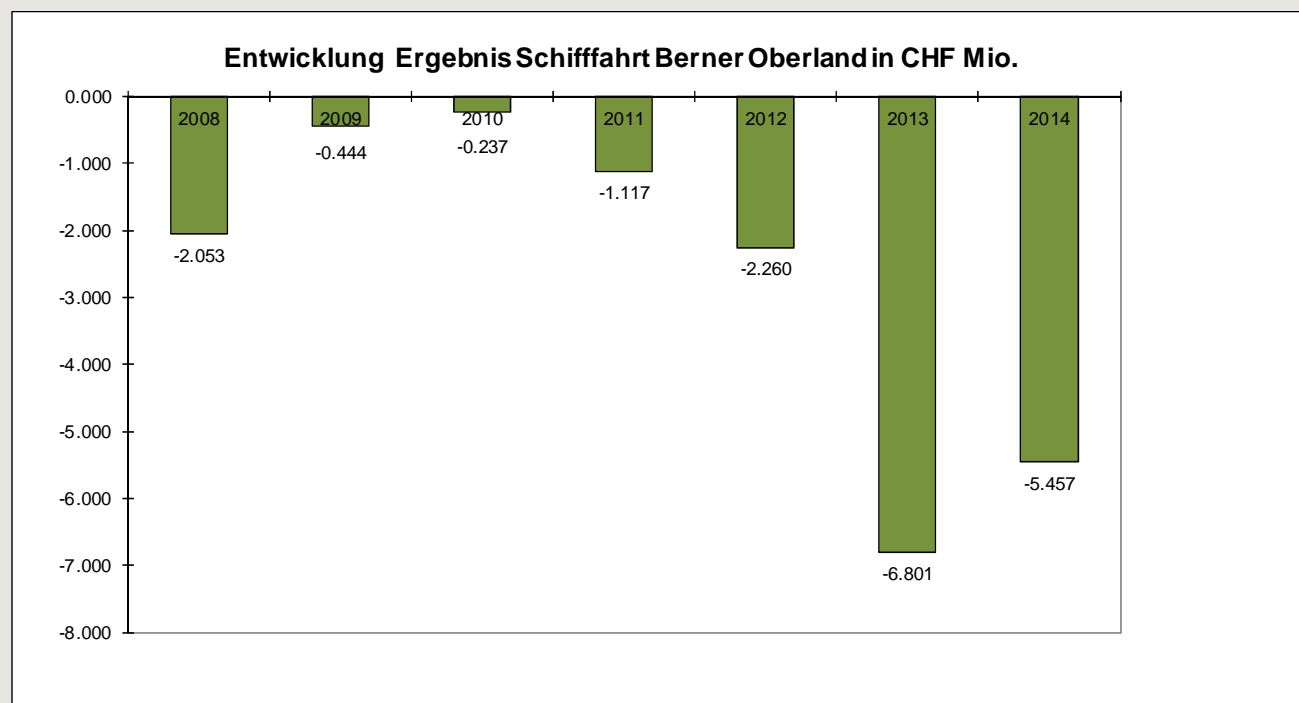
Unsere Verschuldung wird weiter ansteigen



Hoher Investitionsbedarf durch:

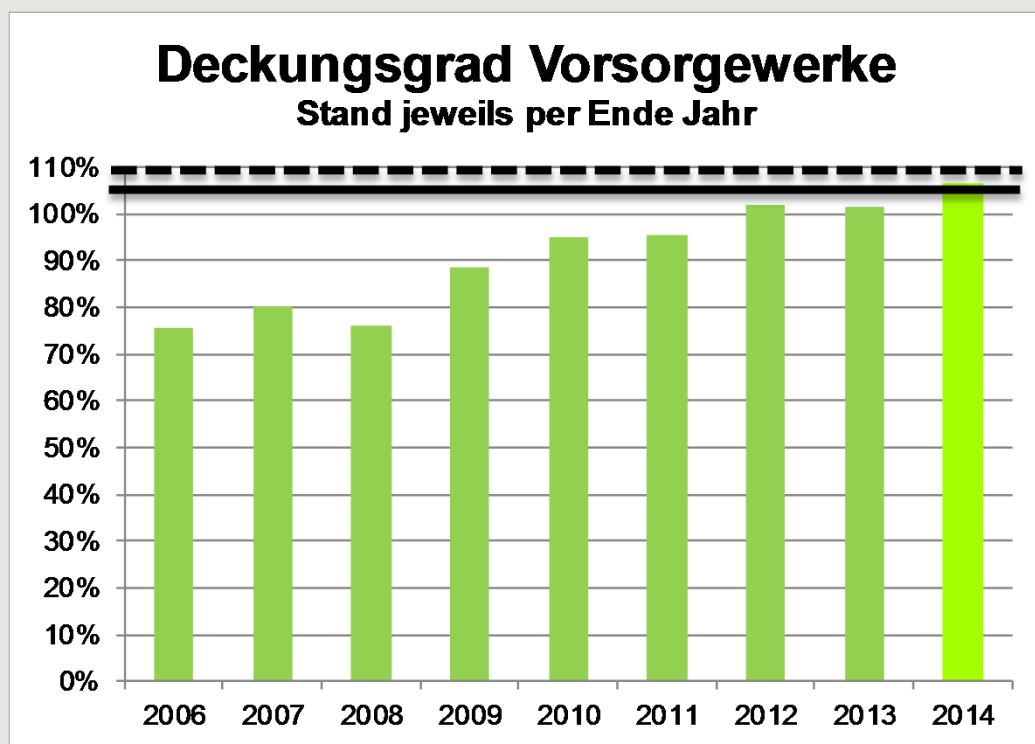
- Neues Rollmaterial
- Umfassende Modernisierungen (Werkstätten, IT, etc.)

Wir müssen Wege finden, um die Schifffahrt kostendeckend betreiben zu können



- Wieder musste eine ausserordentliche Wertberichtigung von CHF 4.4 Mio. (Vorjahr CHF 5.1 Mio.) vorgenommen werden
- Das Generieren eines ausreichenden Cashflows für die Finanzierung von Neuinvestitionen ist eine Herausforderungen und bedingt weitere Massnahmen.
- Die zugesicherte Finanzierung der neuen Werfthalle von CHF 12.8 Mio. ist unumgänglich für die Fortführung der Schifffahrt.

Vorsorgewerke



- Technischer Zinssatz bei 2.75%
- Deckungsgrad 106.8% per 31.12.2014
- Weiterer Aufbau der Wertschwankungsreserve von 10% (im Berichtsjahr CHF 10.7 Mio.)

- In einem anspruchsvollen Geschäftsjahr wurde ein zufriedenstellendes Konzernergebnis erreicht. Dazu beigetragen haben hauptsächlich der Regionalverkehr Schiene und Bus, BLS Cargo und die Infrastruktur.
- Erneut negativ schloss das Geschäftsfeld Schifffahrt ab. Zudem musste, wie bereits im Vorjahr, eine ausserordentliche Wertberichtigung vorgenommen werden.
- Zur Sicherstellung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der BLS wurden auch im Berichtsjahr die Kosten konsequent gesenkt. Davon konnten erneut die Besteller profitieren.
- Der starke Frankenkurs stellt den Konzern und insbesondere den Güterverkehr Schiene vor grosse Herausforderungen.
- Nachhaltig positive Konzernergebnisse sind - zur Reduktion von Schulden aufgrund von Rollmaterialbeschaffungen und umfassenden Modernisierungen – auch in Zukunft ein Muss.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

